

# MID-LED-Leuchtelemente

Öffnet sich das Schiebedach im Auto oder übernimmt das ESP die Fahrzeugkontrolle sind oft Bauteile der Firma 2E Mechatronic aus Kirchheim/Teck im Spiel. Neben den Bereichen Steckverbinder, Kabelkonfektion, Gehäusetechnologie und Sensorik beschäftigt man sich bereits seit 1998 mit der MID-Technologie („Molded Interconnect Devices“), übersetzt bedeutet das „spritzegegossener



**MID-LED: Das Leuchtelement wurde mit dem MID-LDS-Verfahrens (Laserdirektstrukturieren) hergestellt und lässt sich in verschiedenen Bereichen einsetzen.**

Schaltungsträger“. Das neueste Produkt aus dem Hause ist ein sogenanntes MID-LED-Leuchtelement. Diese leistungsstarken Leuchtelemente werden mittels des bewährten MID-LDS-Verfahrens (Laserdirektstrukturieren) hergestellt und können in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden.

Erwähnenswert ist, dass es mit diesem Produkt erstmals gelungen ist, das LDS-Verfahren in der Medizintechnik zum Einsatz zu bringen. Nur sechs Monate dauerte die Entwicklungszeit bis zur Serienreife für ein kompaktes LDS-MID-basiertes LED-Leuchtelement, welches den Anwendern, u. a.

im Bereich der Dentaltechnik, wesentliche Vorteile im Vergleich zur bisherigen Lösung (Hochdrucklampe) bietet. So haben die Leuchtelemente eine bis zu 6-fache Lebensdauer bei gleichzeitig enorm gesteigerter Leuchtkraft und geringerem Energieverbrauch.

## Vielfältige Möglichkeiten

LEDs werden laut 2E zukünftig verstärkt in der Beleuchtungstechnik zum Einsatz kommen und vielfältige Aufgaben erfüllen. Im Bereich der Außenbeleuchtung ergeben sich u. a. bei der nächtlichen Stadtbildgestaltung vielfältigere Möglichkeiten. Gebäude,

Plätze und Straßen können individueller ausgeleuchtet werden und eine akzentuierte Farbgestaltung ist möglich. Fahrzeugbeleuchtungen und die gesamte Industrielektrik (z. B. Schalter, Displays, Bedieninstrumente) stellen weitere mögliche Einsatzbereiche dar. Das Unternehmen kann durch die Verknüpfung der beiden Zukunftstechnologien MID und LED für viele in Frage kommende Anwendungen eine Lösung anbieten.

► 2E mechatronic GmbH & Co., [www.2e-mechatronic.de](http://www.2e-mechatronic.de)

## Dispensing Nozzles



Verteilerdüsen werden eingesetzt: zum Abdichten von Panels bei der LCD-Fertigung, zum Verkapseln von Gehäusen bei BGA- und CSP-Verpackungen, zum Verkapseln mit Phosphor oder Silikon bei der LED-Fertigung oder zum

Abdichten der Glasdeckel bei der CCD-Fertigung. Melatronik bietet dafür die Dispensing Nozzles der Arqué-Serie von Teccia an. Die Verteilerdüsen dieser Serie haben einige Besonderheiten: Die innere Verjüngung der Düsen hat eine sehr glatte Oberfläche. Die innen liegenden Oberflächen sind alle poliert. Durch den fugenlosen Öffnungskanal der Düsen und der Spritzen wird verhindert, dass das zu verteilende Material ver-

schwendet wird oder Blasen entstehen. Eine perfekte Ausrichtung der Düsen ist möglich und durch ein Patent geschützt. Die polierten Spitzen dieser Serie bestehen aus rostfreiem Stahl oder Rubin. Diese Nozzles gibt es in verschiedenen Längen. Sie werden mit einer Doppelgewindeschraube auf der Spitze fixiert.

► Melatronik Nachrichtentechnik GmbH, [www.melatronik.de](http://www.melatronik.de)

Erfüllt höchste Ansprüche:

# Perfektes Dispensing für alle.

Ob beim Aufbringen von gefüllten oder homogenen Medien wie Klebstoffen, Lotpasten, Fetten und Ölen oder beim Underfill – unser einzigartiges Dosierverfahren garantiert Ihnen stets höchste Reproduzierbarkeit.

Rufen Sie an und probieren es aus!

MARTIN-  
Applikations-  
labor:  
Tel. 08153-  
9329-30

**MARTIN**<sup>®</sup>  
a finetech company